

Zu diesem Zweck werden Vorgaben für volkswirtschaftlich strukturbestimmende Aufgaben, vorläufige Orientierungen für die Effektivität sowie Orientierungsziffern herausgegeben. Sie sind der Ausarbeitung der Perspektivplankonzeptionen der Staats- und Wirtschaftsorgane, volkseigenen Kombinate, der Betriebe und Einrichtungen sowie der Ausarbeitung ihrer Planangebote zugrunde zu legen.

Von den Staats- und Wirtschaftsorganen sowie volkseigenen Kombinate, den Betrieben und Einrichtungen sind Planangebote und Planinformationen auszuarbeiten und zu übergeben.

Für den zeitlichen Ablauf der Ausarbeitung des Perspektivplanes 1971—1975 sind die Festlegungen gemäß Tafel 1 verbindlich.

Die Ausarbeitung der Planangebote und Planinformationen durch den Bereich Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft wird entsprechend der Spezifik dieses Bereiches vom Vorsitzenden des Rates für landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsgüterwirtschaft in Übereinstimmung mit dem Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission auf der Grundlage dieser Regelungen gesondert festgelegt.

In der zweiten Phase der Ausarbeitung des Perspektivplanes erfolgt die Ausarbeitung und Bilanzierung des komplexen Perspektivplanentwurfes sowie die weitere Präzisierung der in der ersten Phase durchgeführten territorialen Koordinierung. Dazu werden den Staats- und Wirtschaftsorganen, volkseigenen Kombinate, den Betrieben und Einrichtungen — ausgehend von den Ergebnissen der Verteidigungen der Planangebote und dem von der Staatlichen Plankommission erarbeiteten Ansatz für den Perspektivplan — die vom Ministerrat bestätigten

- mehrjährigen staatlichen Planaufgaben für volkswirtschaftlich strukturbestimmende Aufgaben und
  - staatlichen Aufgaben für die Gesamtentwicklung der Führungsbereiche sowie die
  - langfristigen Normative
- übergeben.

# 1. Aufgaben der Führungsfähigkeit

1.1. Entsprechend dem Hauptinhalt der ersten Phase der Ausarbeitung des Perspektivplanes sind in diesem Zeitraum vorrangig die Aufgaben zur Gestaltung der hocheffektiven Struktur der Volkswirtschaft und in Übereinstimmung damit für die sozialistische Großforschung auszuarbeiten. Die Minister, die Leiter der anderen zentralen Staatsorgane, die Vorsitzenden der Räte der Bezirke, die Generaldirektoren der WB und volkseigenen Kombinate sowie die Leiter der Betriebe und Einrichtungen sichern, daß, ausgehend von den aus der Strukturpolitischen Konzeption der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik abgeleiteten strukturkonkreten Vorgaben, die günstigsten Varianten zur Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution ausgearbeitet werden. Anhand von Nutzeffektberechnungen sind minimaler Aufwand, kürzeste Realisierungszeiten und höchste Effektivität für die Volkswirtschaft sowie optimal gestaltete Arbeits- und

Lebensbedingungen zu gewährleisten. Die Ausarbeitung der strukturkonkreten Planunterlagen<sup>1</sup> \* hat komplex zu erfolgen, d. h. gemeinsam mit den Wirtschaftsorganen, volkseigenen Kombinate, den Betrieben und Einrichtungen der vor- und nachgelagerten Produktionsstufen sowie mit den zuständigen örtlichen Staatsorganen. Die Auftragsleiter und die bestehenden Kooperationsverbände haben dabei die festgelegte Verantwortung voll wahrzunehmen. Von den Ministern und Leitern der anderen zentralen Staatsorgane sind Maßnahmen für die Bildung neuer Kooperationsverbände einzuleiten oder andere geeignete Formen der Wirtschaftsorganisation anzuwenden.

1.2. Die volkseigenen Kombinate, die Betriebe und Einrichtungen sowie die Staats- und Wirtschaftsorgane erarbeiten, ausgehend von den Vorgaben und Orientierungsziffern, ihre Perspektivplankonzeption. Sie muß die Gesamtentwicklung des jeweiligen Bereiches umfassen und zum Führungsinstrument entwickelt werden. Sie ist in der ersten Phase der Ausarbeitung des Perspektivplanes auf die entscheidenden technisch-ökonomischen Prozesse zu konzentrieren und bildet die Grundlage für Konsultationen mit den wichtigsten Kooperationspartnern und den örtlichen Staatsorganen, für die Ausarbeitung der Planangebote und der Planinformationen an die übergeordneten Staats- und Wirtschaftsorgane sowie für den in der zweiten Phase der Perspektivplanung auszuarbeitenden komplexen Perspektivplanentwurf.

1.3. Die Minister, Leiter der anderen zentralen Staatsorgane und Vorsitzenden der Räte der Bezirke leiten in der ersten Phase der Ausarbeitung des Perspektivplanes in eigener Verantwortung die sich aus der Strukturpolitischen Konzeption der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik ergebenden Aufgaben und Zielstellungen für ihren Führungsbereich ab. Sie übergeben diese als strukturkonkrete Vorgaben an die ihnen nachgeordneten Staats- und Wirtschaftsorgane, volkseigenen Kombinate, Betriebe und Einrichtungen. Gleichzeitig übergeben sie ihnen Orientierungsziffern als volkswirtschaftliche Orientierung für die Ausarbeitung der Perspektivplankonzeptionen und der Planangebote.

Die Vorsitzenden der Räte der Bezirke übergeben den ihnen unterstellten Bereichen sowie den Räten der Kreise auf der Grundlage der Strukturpolitischen Konzeption der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik Informationen zur Ausarbeitung ihrer Perspektivplankonzeptionen.

Die Minister, Leiter der anderen zentralen Staatsorgane und Vorsitzenden der Räte der Bezirke gewährleisten zur Sicherung einer planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft,

\* Siehe Beschluß des Ministerrates vom 26. Juni 1968 über die Grundsatzregelung für komplexe Maßnahmen zur weiteren Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Planung und Wirtschaftsführung für die Jahre 1969 und 1970 Abschnitt II Ziff. 5 (GBl. II Nr. 66 S. 493) - im folgenden „Grundsatzregelung 1969/70“ genannt —.